

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

60 (11.3.1896) II. Blatt

Das Ueberschwemmungsunglück.

Wie die 'Karlsruher Zeitung' mitteilen in die Lage gefetzt ist hat die Absicht, den durchgehenden Verkehr der Hauptbahn für die Dauer der Unterbrechung bei Offenburg über das Elsaß zu leiten...

Die Rheinische Hypothekendarlei in Mannheim hat dem Ministerium des Innern für die Wasserbeschädigten 5000 M. v. Weierheim, 10. März. Auch unsere Gegend ist vom Hochwasser betroffen...

Die gestern Mittag ausgegebenen Freiburger Blätter sind erst heute Nachmittag auf Umwegen hier eingetroffen. Wir entnehmen denselben einige Schilderungen, die allerdings unserer früheren Nachrichten nicht wesentlich Neues beifügen...

Es ist 6 Uhr früh. Noch halten die Eindrücke, die das grausige Ereignis, das zerlösende Hochwasser, auf uns machten, fest. Die schon seit mehreren Tagen andauernden Regenschauer haben die Schneemassen in den Bergen plötzlich zum Schmelzen gebracht...

S. R. H. der Erbgroßherzog, der um 3 Uhr 5 Min. zur Stelle war, übertrug der Leitung aller Schutzmaßregeln Herrn Major v. Bindeau...

benthorbrücke entging Seine Königl. Hoheit nur um Haarsbreite großer Gefahr.

Die Nachricht auswärtiger Blätter, daß in Freiburg auch Amtmann Seidner und 13 Soldaten verunglückt seien, hat erfreulichweise keine Bestätigung gefunden.

Mannheim, 10. März. Der Rhein hat hier nunmehr ebenfalls seine Ufer überschritten. Die unteren Teile des Schloßgartens sowie die Hafengeleise am Rheinortland sind unter Wasser...

Hell a. S., 10. März. Jetzt, nachdem sich die Fluten legen, erkennt man erst die Größe des Schadens. In Unterharmersthal liegt es strotzlos an, in Oberharmersthal aber fließt ein großer Teil an die Meisten Reiche und Bräuen sind weggeschwemmt...

Offenburg, 10. März. (Tel.) Die Kinzig ist bedeutend zurückgegangen, jedoch die Gefahr für die Stadt Offenburg nunmehr beseitigt ist. In Willflätt fiel der 10-jährige Sohn des Bäckereimeisters Büchel in die Kinzig und ertrank.

Niederlochheim (Bahnhöfen) zwischen Offenburg und Dinglingen, 10. März. Durch das Hochwasser sind zwischen Schutter und Kinzig große Flächen überschwemmt. Der Verkehr oberhalb Offenburg ist noch unterbrochen...

Wasserstands-Nachrichten vom 10. März vorm.

Oberlochringen. Wutach 175 cm. Stillstand. Waldshut. Rhein 432 cm, gestiegen 9. Stillstand. Rehl. Rhein 454 cm, gestiegen 54. Hoch liegen.

Stimmen aus dem Publikum. Karlsruhe, 9. März. Es würde sich wohl lohnen und vielen Zuhörerfreundlichen Freude bereiten, wenn die Generaldirektion nunmehr die 'Zauberflöte' einmalmal hinterinander geben wollte...

Kunst und Wissenschaft. Karlsruhe, 9. März. Am Mittwoch, den 11. März findet das 5. Abonnements-Konzert des Groß-Hoforchesters statt...

Stimmen aus dem Publikum. Karlsruhe, 9. März. Es würde sich wohl lohnen und vielen Zuhörerfreundlichen Freude bereiten, wenn die Generaldirektion nunmehr die 'Zauberflöte' einmalmal hinterinander geben wollte...

Stimmen aus dem Publikum. Karlsruhe, 9. März. Es würde sich wohl lohnen und vielen Zuhörerfreundlichen Freude bereiten, wenn die Generaldirektion nunmehr die 'Zauberflöte' einmalmal hinterinander geben wollte...

Stimmen aus dem Publikum. Karlsruhe, 9. März. Es würde sich wohl lohnen und vielen Zuhörerfreundlichen Freude bereiten, wenn die Generaldirektion nunmehr die 'Zauberflöte' einmalmal hinterinander geben wollte...

hier, im Kunstdruck erschienene Bild des Herten Maler P. Beders München. Die Verteidigung des Kirchhofs von Chezenbier (Episode aus der Schlacht von Welfort) direkt von der Verlagshandlung bestellt.

Verchiedenes.

Berlin, 10. März. Auf dem Grundstücke des Berliner Krankenhauses Behanien wurde heute Morgen in der Hausdienerküche eine Dialoninfinn erschlagen und ein Hausdiener erhängt vorgefunden.

Wien, 10. März. Nach Meldungen der 'Presse' verunglückten im Gebiete der Royalpe 4 Wiener durch einen Lawineneinsturz. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Petersburg, 10. März. Nach einer amtlichen Mitteilung des Ministers des Innern ist die Cholera in Petersburg erloschen.

Gandel und Verkehr.

Stuttgart, 9. März. (Landespreussische). In der abgelaufenen Woche verfuhr das Verkehrsamt in etwas ruhiger Stimmung, da die amerikanischen Böden niedrigere Kurse meldeten...

Frankfurt a. M., 10. März. (Anfangsnotiz 12 Uhr 30 Min.) Kreditaktien 321 1/2, Staatsb. 318 1/2, Lombard. 85 1/2, Aegy. 27.30, Ungar. 104.80, Rumän. 103.50, Diskontok. 216.70, Gotthardaktien 173.50, 6%, Wertp. Akt. 92.90, 3%, Wertp. Akt. 26.60, Banque Ottomane 119.50, Türkenloose 35. --, Tendenz: fest.

Frankfurt a. M., 10. März. (Schlussnotiz 2 Uhr 37 Min.) Wechsel, Amsterdam 168.50, London 20.457, Paris 81.125, Wien 169.52, Privatdiskonto 2 1/2, Napoleons 16-22 1/2, Deutsche Reichsbank 106.40, 3%, Reichsbank 99.80, 4%, Reichsbank 106.10, 4%, Bad. in Gulden 104. --, 4%, Baden in M. 105. --, 3 1/2%, Baden in Mark 104.60, 5%, Italiener 80. --, Oester. Goldrente 103.55, Oest. Silberrente 85.75, Oest. Hofe von 1860 129.90, 4 1/2%, Portug. 41.60, Rente 4%, Russen 66.85, Spanien 61.80, Türkenloose 35.90, 4%, Ungar. 103.50, Ung. Kronrente 99.55, 5%, Argentinier 99.60, Aegy. 27.30, 6%, Mexikaner 84. --, 1 Proz. Türken 21.92, 3%, Mexikaner 26.65, Berlin. Fond.-Gel. 154.90, Darmstädter B. 150.20, Deutsche B. 136. --, Dresdener B. 153. --, Oester. Länderb. 210 1/2, Wiener Bankverein 123 1/2, Ottomanebank 119.50, S. Subw. Bahn 125.30, Gotthard, Schweiz. Central 131.90, Nordost 129.90, Ung. Kronrenten 99.55, 5%, Mittelmeer 88.80, Nordb. 119. --, Bad. Unterz. 62.80, Sarpener 154.40, Nordb. Lloyd 106.25, 4%, Subw. poln. 33.20, (Nachricht) Kreditaktien 321 1/2, Disk.-Komm. 217.20, Staatsb. 318 1/2, Lombard. 85 1/2, Aegy. 27.30, Tendenz: fest.

Berlin, 10. März. (Anfangsnotiz). Kreditaktien 323.60, Diskontok. 216.40, Staatsb. 319. --, Lombard. 86. --, Oest. Silberrente 85.75, Türkenloose 35. --, Portug. 41.60, 6%, Mexikaner 82.90, Sarpener 154.40, Jura-Simplon 97.80. Tendenz: fest.

Berlin, 10. März. (Schlussnotiz). Kreditaktien 323.60, Diskontok. 217.40, Staatsb. 319. --, Lombard. 86. --, Oest. Silberrente 85.75, Türkenloose 35. --, Portug. 41.60, 6%, Mexikaner 82.90, Sarpener 154.40, Jura-Simplon 97.80. Tendenz: fest.

Berlin, 9. März. Der Abschluss der chinesischen Anleihe durch ein deutsch-englisches Syndikat gab Anlass zu Deduktionen und Meinungsäußerungen auf dem Bankmarkt. Auch Hüttenaktien waren wesentlich höher auf dem Markt...

Wien, 10. März. (Berliner). Kreditaktien 321. --, Staatsb. 319.20, Lombard. 86. --, Portug. 41.60, Mexikaner 82.90, Sarpener 154.40, Jura-Simplon 97.80. Tendenz: fest.

London, 10. März. Debers 27 1/2, Chartered 4 1/2, Goldfields 12 1/2, Randfontein 2 1/2, East Rand 6 1/2.

Paris, 10. März. (Anfangsnotiz). 3%, Rente 102.82, Spanien 62 1/2, Türken 22.32, Italiener 80.45, Banque Ottomane 61.20, Rio Tinto 463. --.

Paris, 10. März. (Schlussnotiz). 3%, Rente 102.77, 3%, Portug. 41.60, Spanien 63. --, Türken 22.25, Banque Ottomane 60.79, Rio Tinto 462. --, Banque de Paris --, Italiener 80.50, Debers 67 1/2, Robinson --. Tendenz: fest.

Paris, 9. März. Rübel per März 54.50, per April 54.50, per Mai-August 54. --, per Sept.-Dez. 54.25. Still. Zucker, weiß, Nr. 3, per 100 Kilogr. per März 33. --, per Okt.-Jan. 31.75. Still. Weist. 8 Marktes, per März 40.90, per April 41. --, per Mai-Juli 41.50, per Mai-August 41.75. Behauptet. Weizen per März 18.40, per April 18.75, per Mai-Juli 19.10, per Mai-August 19.25. Behauptet. Roggen per März 10.25, per April 10.50, per Mai-Juli 10.75, per Mai-August 11. --. Still. Tagl 51. --. Wetter: Bedeckt.

New-York, 9. März. Baumwollzucker vom Tage 10,000 Ball, Ausfuhr nach Großbritannien 10,000 Ball, Ausfuhr nach dem Festlande 3,000 B. Baumwolle in New-York 7 1/2, do. in New-Orleans 7 1/2, Baumwolle für März 7.37, April 7.49, Mai 7.63, Juni 7.57, Juli 7.57, August 7.58, Sept. 7.37, Okt. 7.26, Dez. 7.35.

Chicago, 9. März. Radm. 5 Uhr. Schmalz März 5.20, Mai 5.42, Juli 5.57. Weiz. März 9.67, Mai 9.82. Weiz. März 3.10, Mai 3.22.

Drahtberichte.

Berlin, 9. März. Die Reichstagskommission für das Bürgerliche Gesetzbuch nahm die §§ 574 bis 603 (Pacht, Leihe, Darlehen) an. Die Budgetkommission erledigte heute die Beratung der einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Marineetat und legte zu Kap. 13 den Titel 7: für Strandanstaltungen am Kieler Hohen 191,800 M., sowie den Titel 8: zum Bau eines großen Trockenbodens auf der Kieler West 1 Mill. Mark ab. Bei der Beratung der fortlaufenden Ausgaben hat die Kommission bei dem Kapitel 46 Absatz 1 u. 2 (Beamte) 5700 M., (Unterbeamte) 1200 M. gestrichen. Wg. Singer (Soz.) hat hierbei um Aufklärung über den Stand der Untersuchung bezüglich des Unglücks auf Sr. M. S. 'Brandenburg'. Der Regierungskommissar erklärte, daß das gerichtliche Verfahren noch nicht abgeschlossen sei. Nächste Sitzung Donnerstag.

München, 10. März. Wie die 'Münchener Neuesten Nachr.' melden, wurden in den letzten Tagen in diesem Zeughaus etwa 80,000 Gewehre Modell 71/84 ausgemustert und revidiert, die die chinesische Regierung für 5 Fkt. pro Stück erworben hat. Die Ablieferung wird in einigen Tagen erfolgen.

Rom, 10. März. Londoner und Berliner Bankiers boten der italienischen Regierung eine niedrig verzinsliche Anleihe an, die jedoch abgelehnt wurde.

Rom, 10. März. Den Blättern zufolge wird das neue Ministerium in folgender Weise gebildet werden: di Rudini; Ricciotti; Krieg, Prin; Marini; Colombo; Schaß; Pranca; Finanzen, Costa; Justiz, Gianturco; Unterricht, Perazzi; öffentliche Arbeiten, Guicciardini; Ackerbau, und Carmin; Post und Telegraphen.

Rom, 9. März. Der König hat heute Vormittag die neue Ministerliste genehmigt.

London, 10. März. Der Erlaß eines Haftbefehls gegen Cecil Rhodes wird in Abrede gestellt.

London, 10. März. Die Verhandlungen gegen Jameson sind heute Vormittag vor dem Vortragsgericht wieder aufgenommen worden.

London, 10. März. Das Reutersche Bureau meldet aus Victoria (British Columbia) von gestern: Der englische Kreuzer Centurion empfing Befehl, nach Honolulu zu gehen, um nötigenfalls die Rechte der dort anwesigen Engländer zu schützen.

London, 10. März. Die „Morning Post“ sagt bezüglich der gegenwärtigen Lage Italiens: Wenn man einerseits in Berlin und Wien zu viel Vernunft hat, um daran zu denken, den gemeinschaftlichen Verbündeten in dem Augenblicke zu verlassen, wo er Hilfe am meisten nötig hat, so besteht doch auch das Verhängnis für die Wahrnehmung, daß die Sicherheit aller drei verbündeten Nationen durch eine Erweiterung der Kombination erhöht werden würde.

Madrid, 10. März. Neue Verstärkungen sind in Havana mit Begeisterung empfangen worden, bei welcher Gelegenheit Despatches patriotischen Inhalts zwischen dem General Bessler und dem Ministerpräsidenten Canovas gewechselt wurden.

Konstantinopel, 10. März. Der Sultan hat dem russischen Minister des Aeußeren, Fürsten Lobanow, den Nischen-Jantiz-Orden und dem russischen Gesandten v. Melidow das Großkreuz des Medjidie-Ordens verliehen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 10. März.

Zweite Beratung der Gewerbeordnungsnovelle. Bei dem Artikel 6, Ausdehnung der Sonntagsruhe auf die Konsum- und andere Vereine, wünscht

Abg. Dr. Schneider (fr. Vp.) nähere Bestimmung dieser anderen Vereine, da man hierbei leicht über das Ziel hinausgeschritten könnte. Der Artikel 6 wird genehmigt.

Bei Artikel 7, Erlaßnis des Hausgewerbes durch die höheren Verwaltungsbehörden resp. durch Beschluß der Kommunalbehörden, spricht sich

Abg. Richter (fr. Vp.) gegen den ganzen Artikel und die dadurch über den Hausgewerbehandel gebrachten Einschränkungen aus. Ministerialdirektor v. Woodke kann in der Vorlage eine ungerechtfertigte Belästigung nicht erblicken.

Artikel 7 wird hierauf angenommen, mit Ausnahme von Absatz 3, der den Hausgewerbebetrieb mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen beschränken wollte.

Abg. Lenzmann (fr. Vp.) begründet seinen Antrag, Kindern unter 14 Jahren aus Gesundheits- und Sittlichkeitsrücksichten den Hausgewerbehandel zu verbieten. Für Weisnachten und Jahrmärkte jedoch eine lästige Ausnahme zu machen.

Die Abg. Hise (Str.) und Reich (fr. Vp.) befürworten den Antrag. Letzterer wünscht jedoch den zweiten Absatz des Antrages zu streichen.

Staatssekretär von Büttner verspricht, im Bundesrat für den Antrag einzutreten zu wollen; doch müsse den Behörden ein Dispositionsrecht für einzelne Fälle bleiben.

Abg. v. Hollreiter (konj.) stimmt dem Antrage, vorbehaltlich einiger Abänderungen, gleichfalls zu.

Der Antrag wird alsdann mit großer Mehrheit angenommen.

Kunstanzeigen.

Die erste Rezitation der Baronin Oken-Saden findet Donnerstag statt und bringt Dichtungen von Carl Reuleaux, von R. Baumbach und von dem österreichischen Poeten F. Kienast. Die Revue hat ein gutes Organ, spricht frei nach dem Gedächtnis und hat vor kurzem in Stuttgart eine große Subscriberszahl angezogen.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Neuf. Redaktionsmitglieder: Heinrich Flegel und Ernst Eloff. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Alexander Steinhauer, sämtlich in Karlsruhe.

Karlsruhe, Tagesordnung zur 59. öffentlichen Sitzung der 2. Kammer am Mittwoch, 11. März 1896, vormittags 9 Uhr: 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Fortsetzung der Beratung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für 1896/97 Titel 16 der Ausgaben, und Titel 5, 6 und 7 der Einnahmen. Berichterstatter: Abg. Franz.

3) Begründung und Beantwortung der Interpellation der Abg. Klein u. Gen über die Stellung der großh. Regierung hinsichtlich der Beschläge behufs Erleichterung des Getreidegeschäftes und Regelung der Getreidepreise betreffend. Berichterstatter: Abg. Klein u. Gen.

4) Beratung der Berichte der Petitionskommission über: a. die Bitte der Rotariergesellschaft um Verbesserung ihrer Lage durch staatliche Anstellung. Berichterstatter: Abg. Keimach; b. die Vorstellung einer großen Anzahl von Radfahrern in Karlsruhe, Mannheim und anderen Orten des Großherzogtums, sowie der Redaktionen des „Solo-Sport“ in Laub gegen die Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 29. Oktober 1895, den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und Plätzen betreffend. Berichterstatter: Abg. Frz. v. Rodman.

5) Beratung des Berichtes der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über die Bitte des Gemeinderats von Emmendingen und 27 Gemeinden des Amtsbezirks Emmendingen um Weiterführung der Poststraße von Emmendingen bis Herbolzheim betreffend. Berichterstatter: Abg. Schmid.

Für die durch Hochwasser Geschädigten sind bei uns weiter eingegangen: Frau S. Lang 1. Gabe 20 M., Herr Otto Schmid, Buchbinder 2 M., E. a. E. 10 M., Wwe. S. S. 5 M., Frau Auguste Rommert 20 M., Frau R. 20 M., F. 5 M., Herr Rühlmann 3 M., Karl Müller, Privat 10 M., Ludo Bembacher, Privat 5 M., v. Köllig, Hauptm. und Kompaniechef im Bad. Leib-Regiment 10 M., Karl Göb, Privat 20 M., R. W. 2 M., W. Hüfl 10 M., E. 5 M., F. 3 M., Frau Gretchen Müller-Kem 10 M., Frau v. Rodman-Reiff 50 M., Summa 210 M., hierzu von früher 35 M., zusammen 245 M.

Wir bitten um Einwendung weiterer Gaben. Expedition der „Bad. Landeszeitung“.

Die noch vielfach übliche Methode, Mund und Zähne nur mittelst Zahnpulver oder Zahnpasta zu reinigen, ist eine total verkehrte. Das heißt verkehrt, wenn man beabsichtigt, seine Zähne gesund zu erhalten. Und das, meinen wir, ist doch der Zweck der ganzen Zahnpflege. Wer seine Zähne gesund erhalten will, muß sich unbedingt daran gewöhnen, Mund und Zähne mittelst einer antiseptischen Flüssigkeit zu reinigen.



Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe. Table with columns: Datum, Temperatur, Wind, Himmel, Bemerkung.

Der Milch nicht verträgt. Versuche dieselbe mit etwas Mondamin gekostet, eben nur soviel, daß sie ein wenig feimig wird. Dies macht die Milch bedeutend leichter verdaulich.

Meteorologische Beobachtungen vom 10. März, Morgens 8 Uhr. Table with columns: Ort, Datum, Wind, Wetter, Temperatur.

(Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. und Hydr. vom 10. März.) Die Luftdruckverteilung hat sich abends recht wesentlich geändert, insbesondere ist die flache Depression über Nordwestdeutschland, welche die starken Regenfälle der beiden letzten Tage verursacht hat, verschwunden.

Gaggenau, 6. März, Kofcheder, Johanna, geb. Eich, 67 J. Baden, 7. März, Käst, Julie, geb. Ernst, 53 J. Pforzheim, 9. März, Goldschmidt, Karl, Privat, 70 J.

Möbel. Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten und Polsterwaren, sowie kompletten Ausstattungen. P. Hirt, Karlsruhe, Hauptstr. 36.

Ganauer Zwieback. Vorzügliche Erzeugnisse u. Nahrungsmittel für Kinder u. Kranke. K. F. Wächter, Kork, Baden.

Zwetschgenbrandwein. Ein größeres Quantum 1895er reinen, selbstgebrauhten Zwetschgenbrandwein hat zu verkaufen. Hierbrauer Bender, Seidelsheim bei Bruchsal.

Vertreter gesucht! 1092.1 Kunigtwerk. Anstalt I. Rang (Stein und Holz) sucht für Karlsruhe ein größeres Objekt einen fachkundigen, gut eingef. Vertreter. Bewerber m. 1/2 Ja. Erf. beil. ihre Off. zu richten unter J. R. 2374 an Rudolf Woffe, Berlin S. W.

Inspektoren. 776.65 Für Baden und die Pfalz sucht eine deutsche, gut eingeführte Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft.

Patent-Artikels. an allen Plätzen gesucht. Offerten unter A. 4933 befördert Rudolf Woffe, Stuttgart.

Wein. Hochachtungsvoll Ges. Provision u. Exped. sucht 2. B. 2. postl. Worms. 872

Todesanzeige. 1181 Freunden und Bekannten geben wir hiermit die Trauerkunde, daß unsere liebe Frau, Großmutter und Schwiegermutter, Amalie Seilnacht, im Alter von 72 1/2 Jahren heute früh nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung. Hierdurch befreie ich mich, einem geehrten Publikum mitzuteilen, daß ich unterm Heutigen am hiesigen Plage, Akademiestraße 24, ein Geschäft als Dekorationsmaler sammt allen einschlagenden Fächern eröffnet habe.

Alfred Huband, Dekorationsmaler, Karlsruhe, Akademiestraße 24.

Ladenlocal mit 2 Schaufenstern zu vermieten. Dieses Local, in welchem bisher ein Damen-Confections- und Modegeschäft betrieben wurde, eignet sich für jedes feine Waarengeschäft.

Wanderer-Fahrräder von Winkhofer & Jaenike in Chemnitz-Schöna. Hauptdepôt in Karlsruhe: Hermann Oertel, Ettlingerstr. 89. 461.70.18

Gesellschaften. Haushaltungs-Pensionat, verbunden mit höherer Töchterschule, Landau (Pfalz).

Christ. Oertel, Karlsruhe. Abteilung Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 101/103. Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Offene Stellen. befehligte und vergrößert auf allen Gebieten der Industrie und Technik, Kunst und Wissenschaft, Handel u. Gewerbe, sowie u. Landwirtschaft etc.

Ein j. Mädchen (Waise), im Haushalt, Küche und allen h. Handarb. u. Nägeln bewandert, sucht Stelle. 814.4

Commis-Gesuch. 1012.22 Ein junger, der deutschen Buchführung und Französisch Sprach kundig, möglichst militärisch, für größere Fabrik auf dem Lande. — Offerten unter F. 3082 Q an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Geometergesuch! Ein tüchtiger, in Feldvermessungsarbeiten vertrauter Geometer oder junger Geometer findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei 1017.3.3. Geol. Anst. an Fel. R. Schmitt, Landau (Pfalz), Marktstraße 3.

Bekanntmachung.

Den geehrten Inhabern meiner

Rabatt-Sparbücher

zeige ich hierdurch ergebenst an, dass die Auszahlung der fälligen Rabattbeträge am **Montag den 9. bis Mittwoch den 18. d. M. voll in Baar** stattfindet und bitte ich, die Beträge an meiner Casse in Empfang nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Michelsohn,

Karlsruher Haupt-Specialgeschäft in Besätzen, Nähartikeln u. Futterstoffen.

An die verehrliche Geschäftswelt!

Die Erwartungen, welche wir an die Uebernahme des Verlages der „Badischen Landeszeitung“ geknüpft haben, beginnen bereits, sich zu erfüllen. Nicht nur finden täglich Zugänge neuer Abonnenten statt, sondern es hat auch die verehrliche Geschäftswelt bereits in umfassender Weise unserer Einladung zum Inserieren Folge geleistet.

Die erfreuliche Zunahme der Inserate ist uns ein Beweis dafür, daß man in geschäftlichen Kreisen den **Vorteil**, der durch das Inserieren in einem hauptsächlich von den **wohlhabenden Bevölkerungskreisen** gelese- nten Blatte erzielt werden kann, wohl zu würdigen weiß. Wir hoffen, daß das von uns bewiesene **Entgegenkommen** noch weitere Früchte tragen wird und beehren uns, unter Hinweis auf die bereits erzielten Erfolge, nochmals eine

Einladung zum Inserieren

an die verehrliche Geschäftswelt zu erlassen. Die auf's Liberalste gestellten **Rabattbedingungen** werden wir auf Wunsch jedem Interessenten gerne zusehen.

Größere Anzeigen wollen für das I. Blatt schon am Vorabend, für das II. Blatt am Vormittag aufgegeben werden; **kleinere** Anzeigen können wir noch bis Morgens halb 9, bezw. Nachmittags 4 Uhr in das I., bezw. II. Blatt aufnehmen.

Die **Karlsruher** Geschäfte machen wir darauf aufmerksam, daß wir besondere, sog. „Annoncen-Acquisiteure“ **nicht** herumschicken, da wir jeden Schein von Profession auf unsere Inseraten-Kunden vermeiden wollen und eine derartige Sammlung sich überhaupt nicht mit den von uns erstrebten journalistischen Zielen verträgt. Dagegen sind wir gerne bereit, die **Porto-Auslagen** für eingesandte Inserate den Herren Auftraggebern **gutzuschreiben**.

Wir hoffen, daß die geehrten Geschäftsinhaber unsere Beweggründe würdigen werden, und daß sie nur ihrem **eigenen Interesse** folgen, indem sie uns durch recht häufige Inserat-Aufträge erfreuen.

Hochachtungsvoll

Expedition
der „Badischen Landeszeitung“.



Knorr's Hafermehl

bestes und billigstes Kindernährmittel

in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets überall zu haben

C.H. Knorr
Kellbrunn 216

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Seidelberg Eichenlohrinden-Verfeinerung.

Aus Domänen, Gemeinde- und Körperlichkeitsabgaben der Forstbezirke Schönau b. S., Neckargemünd, Neckarhagen, Weinheim kommen **Montag den 16. d. Mts. früh 10 Uhr** in der hies. Zerschleife zu Seidelberg, Grabengasse Nr. 20, 7350 3/4, Blausande und 3000 3/4, Mittelrinde in öff. Versteigerung zum Verkauf. **1031.22**
Spezielle Anbenverzeichnisse sind von den betr. Bezirksforstämtern zu beziehen.

4.10.20

Zu beziehen durch alle Wein-Groß-Handlungen.

Kupferberg Gold.

Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
Großhandlung für Wein, Obst, Gemüse und Hauswaren.

140.11.10

Altberühmt und von absoluter Reinheit ist der an Kohlensäure reiche natürliche Sauerbrunnen:

Teinach
Tischquelle.

Wirksamstes Heilmittel b. Katarthen aller Schleimhäute (Kehlkopf, Bronchien, Magen, Darm, Blase), Influenza, endlich bei Säure- u. Concrementbildung, Gicht, Gries, Harnsteinen, Rheumatismus. Sehr appetitanregend.

Tafel- u. Erfrischungs-Getränk

L. Ranges, Depot bei den Herren Cillis & Comp., Karlsruhe.

Pianino.

hochfeine Ausstattung, brillanter Ton, solide Construction, aus altberühmter Fabrik, ist außerordentlich billig unter voller Garantie zu verkaufen bei

1007.12.3

L. Haack,
Hauptstraße 2, Karlsruhe.

Wahres Weiß- und Rothweine

garantirt echt liefert

Man verlange Preisliste!

Geht. Schloßberg, Karlsruhe.

Erste und billigste Bezugsquelle

in: 977.10.2

Jahrbücher, Preisverzeichnisse, Einheitskammern, Stellen, Adressen, Altkalender, Schwämmen, Schulbücher, Schwanen, Tafelbücher, Hellerosen, Reisebücher, Toilettepiegen.

Bles, Specialgeschäft,
Kaiserstraße, Seidelbergplatz 4.

1048.-1

Wachstuche, Ledertuche, Gummidecken, Tischläufer, Wandschoner

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

W. Müllejans Nachf., Karlsruhe.
124 a Kaiserstr. 124 a, Zapfen-Fabrik-Bager, 121 a Kaiserstr. 124 a.

Carl Schaller,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 38.

Thee Chines. Theehandlung, Specialgeschäft.

Muster u. Preisliste bitte verlangen.
per 1/4 Pfd. M. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50, 3.80 u. s. w.
Bei Abnahme von 3 Pfd. ab Preisermäßigung.

Thees in Originalpackung aus Russland und England.

„Neuheit“ Thees „Mikado“, kein Unglücken mehr des Thees durch Seihen in andere Kannen, à M. 1.— u. 1.25.

47-10

Wilb. Tillmanns'sche Wellblech-Fabrik & Verzinkerei.
Remscheid.

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken
Eiserne Dächer und Hallen.

Vollständige eiserne Bauwerke.

Wilh. Devin,
Krausbeck's Nachf.
Hof-Uhrmacher,
124 b Kaiserstrasse 124 b.

Größtes Lager in allen Arten 990.3.2

Taschenuhren
zu Konfirmations-Geschenken.

Reellste Bedienung. Billigste Preise.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt
zu Karlsruhe. Reorganisiert 1888.

Begründet 1879.

Verticherung von Pferden gegen Todesfall, Unfall, Unbrauchbarkeit infolge unheilbarer Krankheiten, Fuß- und Beinleiden u. c.

Entschädigung: 80 % des versicherten Wertes bei Todesfall und 60 % bei gänzlicher Unbrauchbarkeit ohne weitere Abgabe. Höchster Entschädigungssatz, welcher überhaupt von Viehverversicherungs-Gesellschaften bezahlt wird. **Auszahlung innerhalb 14 Tagen. Prämie 4-6 % je nach der Gebrauchart.** 967.52.2

Auskünfte bereitwillig durch die Direktion in Karlsruhe.

644.10.6

Vorzügl. Theemischungen à M. 2.80 u. 3.50 Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pfd.

Thee „MESSMER“
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Alle soliden Herren-Cheviots, Kammgarn u. s. w. von den einfachsten bis zu den feinsten für jeden Geschmack passend, liefert zu preisen die Fabrik-Aachener Tuchindustrie Aachen 8.

Inh.: Wilkes & Cie. Bitte genau adressiren!

Vorzügliche Musterauswahl franco an Jedermann. Direkter Bezug vom Fabrikort Aachen, welcher durch seine vortheilhaften Preise! Hervorragende Specialität: **Monopol-Cheviot**, schwarz, blau ohne Konkurrenz! **Monopol-Cheviot**, oder braun, blau, Meter zu einem gediegenen Anzuge für **10 Mark.** 406.32

Offenburg. — Baden. —

Hotel Offenburger Hof

neu errichtet, neben der Reichspost, 2 Minuten v. Bahnhof.

Albert Mayer, Besitzer, 321.10.8
früher Pächter vom Rheinischen Hof.

Gesangbücher,
evang. und kath.,
empfehlen in gewählten Mustern in allen Preislagen 1034.2.2

Dürr & Motius,
Karlsruhe,
Sofienstrasse 5,
gegenüber der hoh. Mädchenschule.

882.-3

Aul. Massenfangen
Für Ratten à M. 4.—
Für Mäuse à M. 2.—
Schwaben à M. 2.—
Häufige und Fangend selbstständig
Tausende Anerkennungen

Versand d. Feilth's Neuheiten-Vertrieb, Berlin C., Seydelstrasse 5.

Verloofungsliste.
(Ohne Gewähr.)

Obligationen des französischen Credit Foncier. Zühung am 5. März. Auszahlung am 1. April 1896.

3 Proz. 500 Fr.-Obligationen vom Jahre 1879.

Nr. 799087 843231 à 100 000 Fr.
Nr. 851911 à 25 000 Fr. Nr. 1232305
1780479 à 10 000 Fr. Nr. 47069
61452 783863 1225243 1239212 à 500 Fr.

3 Proz. 500 Fr.-Obligationen v. J. 1885.
Nr. 726009 à 100 000 Fr. Nr. 891474 à 25 000 Fr. Nr. 191622
316188 356711 493661 577678 634548 à 5000 Fr. Nr. 22347 36955 76495
124594 144204 168067 181081 250150
278829 283346 284701 286596 300003
300167 313731 318996 326610 332490
332819 349437 388108 390911 402022
438465 447960 459820 469719 498991
505012 527697 581104 586832 604384
606783 636446 651002 687530 725522
752305 814543 819949 840071 843840
943172 970910 à 1000 Fr.

Mit einer Beilage für die Gesamtauflage dieser Nummer, bez. höhere Handelsliste Galt in württemb. Schwarzwald.